

Nicky Gumbel

Fragen an das Leben

Eine praktische Einführung
in den christlichen Glauben

Über den Autor

Nicky Gumbel studierte Jura und Theologie in Oxford und Cambridge und war danach sechs Jahre als Rechtsanwalt tätig, bevor er als Pfarrer der anglikanischen Kirche *Holy Trinity Brompton* in London ordiniert wurde. Seit 1990 verantwortet und koordiniert er den Alpha-Kurs, an dem weltweit bisher schon viele Millionen Menschen teilnahmen. Der Alpha-Kurs gilt damit auch als der meistverbreitete Glaubenskurs der Welt.

Da er selbst nicht aus einem christlichen Elternhaus stammt und erst während seines ersten Jahres an der Universität zum Glauben kam, weiß er natürlich sehr genau, was die Menschen bewegt. Er spricht regelmäßig auf nationalen und internationalen Alpha-Konferenzen und ist Autor einiger Bücher, die sich mit den grundlegenden Fragen des Lebens befassen.

Nicky Gumbel

FRAGEN AN DAS LEBEN

Eine praktische Einführung
in den christlichen Glauben

Aus dem Amerikanischen übersetzt
von Manfred Schmidt und Jokim Schnöbbe


GerthMedien





Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das FSC-zertifizierte Papier *Holmen Book Cream* für dieses Buch
liefert Holmen Paper, Hallstavik, Schweden.

„Alpha“ wird in der Schweiz unter dem Markennamen „Alphalive“ geführt.

Die englische Originalausgabe erschien bei
Alpha International, Holy Trinity Brompton, Brompton Road, London SW7 1JA,
United Kingdom, unter dem Titel „Questions of Life“.

© 2010 by Alpha International

© 2010 der überarbeiteten und erweiterten deutschen Ausgabe
by Gerth Medien GmbH, Asslar,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Sofern nicht anders vermerkt, wurden die Bibelzitate der Einheitsübersetzung
(1980) entnommen; in Ausnahmefällen wurden sie an den Luthertext (1984)
oder das englische Original (New International Version) angeglichen.

1. Auflage 2010

Bestell-Nr. 816 240

ISBN 978-3-86591-240-4

Umschlaggestaltung: Immanuel Grapentin

Lektorat und Satz: Nicole Schol

Druck und Verarbeitung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

Inhalt

Geleitwort	7
Vorwort	11
Einleitung	13
Kapitel 1: Hat das Leben mehr zu bieten?	15
Kapitel 2: Wer ist Jesus?	28
Kapitel 3: Warum starb Jesus?	52
Kapitel 4: Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?	71
Kapitel 5: Warum und wie bete ich?	88
Kapitel 6: Wie kann man die Bibel lesen?	108
Kapitel 7: Wie führt uns Gott?	129
Kapitel 8: Wer ist der Heilige Geist?	153
Kapitel 9: Was tut der Heilige Geist?	169
Kapitel 10: Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?	190
Kapitel 11: Wie widerstehe ich dem Bösen?	210
Kapitel 12: Warum mit anderen darüber reden?	229
Kapitel 13: Heilt Gott auch heute noch?	252
Kapitel 14: Welchen Stellenwert hat die Kirche?	271
Kapitel 15: Wie mache ich das Beste aus meinem Leben	291

Fragen zur Vertiefung	311
Anmerkungen	329

Geleitwort

Jesus Christus hat Sturm geklingelt ...

„Ja, Gott hat niemals Sein Auge von mir abgewandt. Ich kann gerne bestätigen, was in Psalm 91 steht: ‚Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.‘ Jetzt hat sich aber mein geliebter Jesus Christus gemeldet; Er hat Sturm bei mir geklingelt. Er ist doch mein ältester und mein liebster Bruder, mein bester und treuester Freund, mein Ein und mein Alles – wie soll ich Ihm die Tür etwa nicht aufmachen?“ Diese – zugegebenermaßen etwas ungewöhnlichen – Zeilen stammen nicht von einem biederfrommen Zeitgenossen, sie sind kein Tagebucheintrag eines klösterlichen Menschen. Diese Zeilen stammen von Nina Hagen¹, für die die Adjektive „schrill“, „grell“ und „schräg“ überhaupt erst erfunden werden mussten. Eine der begabtesten und wildesten Gestalten der Popszene hat sich taufen lassen. So ist das: Menschen, bei denen man es nicht unbedingt erwartet, entdecken Gott. Allerdings würde Nina Hagen es genau anders herum sagen: Gott hat sie entdeckt und „Sturm geklingelt“. Da wurde etwas wach und brachte sich zu Gehör, ließ nicht mehr los und wurde zu der großen Entdeckung eines neuen Lebens. Gott, nicht als fernes „Sittengesetz“, nicht als stummes Schicksal, nicht als

ferner, guter Lenker hinterm Sternenzelt. Gott, nah, voller Wärme, Zuneigung und zum größten Erstaunen gerade an mir interessiert, auf der Suche nach Kontakt mit mir, voller Sehnsucht, mich zu beschenken und mein Vertrauen zu erringen. Manchmal scheint es, als habe sich die Frage nach Gott erledigt und werde nur noch von einer kleinen Minderheit gestellt, die als aussterbende Art unter besonderen Schutz gestellt werden müsste. Dann wieder wird deutlich: Die Menschheit wird diese Frage nicht los. Wie Nina Hagen glaube ich: Sie wird diese Frage nicht los, weil Gott uns nicht loslässt und weil wir auch in tiefster Dunkelheit Gott nicht loswerden.

*Alpha – eine Entdeckungstour für Suchende,
Zweifler und religiös eigentlich Unmusikalische*

Wir können die Frage nach Gott zulassen und eigene Entdeckungen machen. Die Gedanken von Nicky Gumbel über „Fragen an das Leben“ sind eine kluge und humorvolle Einführung in den christlichen Glauben. Wer Argumente liebt und britischen Humor, wer endlich Klarheit gewinnen möchte über Gott und das eigene Leben, wer von dieser merkwürdigen Sehnsucht nach Ewigkeit nicht loskommt und wer einen Zugang zur Bibel sucht, der hat zum richtigen Buch gegriffen. Nicht über alles und jedes, aber über die Kernfragen des Glaubens bekommt der Leser Auskunft. Und diese Auskunft hat immer mit dem zu tun, was denn passiert, wenn Menschen das „Klingeln“ Gottes hören und ihre Tür für ihn öffnen. Noch besser ist es, die Lektüre mit einem Alpha-Kurs zu verbinden, den viele christliche

Gemeinden im Land anbieten. Kurse zum Glauben sind zurzeit „in“: Christliche Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen schaffen im ganzen Land Gelegenheiten für Erwachsene, sich noch einmal oder erstmals gründliche Informationen über den christlichen Glauben zu verschaffen, um eine begründete Entscheidung treffen zu können, ob dieser Glaube zu ihrem Leben passt oder nicht. Auf der ganzen Welt machen Menschen die Erfahrung, dass ihnen auch der Alpha-Kurs auf ihrer Suche hilft. Vielleicht führt die Lektüre oder aber das Gespräch mit ganz normalen Christen in einem Alpha-Kurs sogar zu einer überraschenden Entdeckung. Gott könnte sich selbst melden, sei es, dass er Sturm klingelt oder (wie es auch seine Art ist) leise anklopft.

Prof. Dr. Michael Herbst, Greifswald

¹ Nina Hagen: „Bekenntnisse“. München 2010, S. 269.